



MSC GILGENBERG

5133 GILGENBERG

JAHRESRÜCKBLICK 1988

Am 14. 11 1987 eröffnete Obmann Alois Esterbauer die 14. Jahreshauptversammlung. Schriftführer Ludwig Reisinger trug den Jahresrückblick für das Jahr 1987 vor. Kassier Manfred Maurer informierte uns über den neuesten Kassenstand, der nach Prüfung des Kassenprüfers Josef Staller, für in Ordnung befunden wurde und demnach auch der Kassier entlastet werden konnte. Anschließend wurden von den Wahlleitern Reinhold Egger und Renate Schober die Neuwahlen der Funktionäre vorgenommen.

In ihren Stellungen bestätigt wurden Alois Esterbauer als Obmann, Manfred Maurer als Kassier und Reisinger Ludwig als Tourenreferent. Als Obmannstellvertreter wurde Gerhard Stopfner gewählt sowie als Schriftführer Franz Jüml. Die übrigen Funktionäre sowie die Ausschußmitglieder konnten wieder für ein weiteres Jahr gewonnen werden.

Der Obmann überreichte Franz Hochradl erneut den Tourenpokal für die meist gefahrenen Veranstaltungen. Die heißbegehrte Trophäe ging somit, nach dreimaliger Verleihung für den ersten Platz nun endlich ganz in den Besitz von Franz Hochradl über.

Mit dem Vorausblick für das Jahr 1988 wurde der offizielle Teil beendet und die Jahreshauptversammlung klang mit einem gemütlichen Beisammensein aus.

Die Weihnachtsfeier am 12.12.1987 war für das Jahr 1987 die letzte Veranstaltung. Dort konnte Obmann Alois Esterbauer neben zahlreichen Mitgliedern auch noch den Bürgermeister Franz Brunner, den Kassenleiter Hermann Pohn und einige unserer aktiven Fahrer begrüßen.

Nach einem stimmungsvollen Weihnachtslied wurde von unseren Mitgliedern eine Trauerminute eingelegt, in der wir an verunglückte Motorradfahrer gedachten. Das traditionelle Büffet war nicht nur wieder eine Augenweide, sondern auch eine Gaumenfreude, daß konnte man daran erkennen, daß der reich gedeckte Gabentisch schnell an Fülle verlor.

Die erste Veranstaltung im neuen Jahr war der MSC-Masenkball am 23.1.1988, wo die Top-Bandk Randevouesz zum Tanz aufspielte. Wir konnten dazu sehr viele Gäste im Gasthaus Scharinger begrüßen.

Am 12. März 1988 wollte der MSC seine Ski-Clubmeisterschaft in St. Jakob in Fiberbrunn abhalten, jedoch spielte Petrus einen Streich und so landete der MSC wegen starker Schneefälle in Flachau/Winkl. So wurde dort neben einer gemütlichen Hüttentour auch die Clubmeisterschaft im Skifahren ausgetragen:

Platzierungen.

- | | |
|--------------------|--------------------|
| 1) Egger Sabine | 1) Lechner Toni |
| 2) Egger Christine | 2) Felber Wolfgang |
| 3) Novi Karin | 3) Hochradl Franz |

Nach einem Jahr Pause wurde dann heuer wieder der Grenzlandcup-Autoslalom abgehalten. Beteiligt waren der MIC Uttendorf, MSC Waldzell, IMSC Ried, MSC Irlach. Der strahlende Sonnenschein am 29.5.1988 lockte 95 Fahrer an den Start.

Die Clubausfahrt vom 17.6.-19.6.88 führte uns in das schöne Kärnten, wo die 18 Mitglieder neben einer schönen Panoramafahrt, gemütlichen Abenden auch noch eine sehr interessante Vogelschau genießen konnten.

Nun steuert das Vereinsjahr 1988 auf den anstrengendsten Monat den wir je hatten hin. Begonnen hat der Monat Juli mit der Hochzeit von Hubert und Irmgard Schober, dazwischen war das Gartenfest in Gilgenberg, keine Woche später wagten Erwin und Karin Novi den Gang vor dem Traualtar und zuguter letzt auch noch Manfred und Brigitte Maurer.

Natürlich wurde auch wie jedes Jahr um den selben Zeitpunkt unser traditionelles 14. Motorradtreffen abgehalten, daß nach einigen Enttäuschungen diese Jahr wieder ein voller Erfolg war und auch sehr viel Anklang bei den heimischen Vereinen gefunden hat. Nach dem Fackelzug wurde in ruhiger und angenehmer Atmosphäre durchgezocht bis am nächsten morgen. Nach der Siegerehrung durch unseren Obmann löste sich das Treffen schnell auf und ein angenehm überraschter MSC blieb zurück.

Ein großes Starterfeld konnten wir auch bei der Schwarzpulverrally am 8.10. 1988 verzeichnen:

Platzierungen:

- 1) Esterbauer Alois
- 2) Höllbacher Georg
- 3) Novi Othmar

An diesem Tage beschlossen die weiblichen Mitglieder des MSC-Gilgenberg ihre sportliche Karriere zu beginnen. Sie wurden nämlich gezwungenermaßen freiwillig in Vertretung der Männer zum Plattenschmeißen der Landjungen Gilgenberg geschickt und errangen dabei den triumphalen 1. Platz.

Vom 3.11-6.11. fuhr der MSC-Gilgenber mit 34 Reiselustigen, darunter auch Gäste, nach Ungarn-Budapest. Jeder der mitgewesen ist, weiß daß dies ein sehr gelungener und schöner Ausflug war, besonders unser Tourenreferent war mit der Reiseleiterin sehr zufrieden, und jeden der zu Hause geblieben ist können wir nur sagen er hat etwas versäumt.

Und mit dem letzten Programmpunkt unseres Vereinsjahres, der heutigen Jahreshauptversammlung möchte ich nun den Jahresrückblick 1988 beenden.